



2011/2012

- A Unser Körper
- B English meets History
- C Der Mensch im Spiegel
- D Eye-openers
- E Geomedia
- F Model United Nations
- G Kleider machen Leute
- H Sport im Spiegel der Zeiten



Themenklassen der
Bergedorfer Gesamtschulen



Herausgeber:	Gesamtschulen Allermöhe, Bergedorf und Lohbrügge (Stadtteilschulen)
Redaktion:	Ausschuss der vorgenannten Schulen
Layout:	Beate Niedernhöfer, GSB
Copyright:	© Beate Niedernhöfer, Hamburg 2010 Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Rücksprache und Genehmigung

Inhalt

Vorwort	Seite 4
Themenklassen	Seite 5
A „Unser Körper“	Seite 6
B „English meets History“	Seite 7
C „Der Mensch im Spiegel“	Seite 8
D „Eye-Openers“	Seite 9
E „Geomedia“	Seite 10
F „Model United Nations“	Seite 11
G „Kleider machen Leute“	Seite 12
H „Sport im Spiegel der Zeiten“	Seite 13
Fremdsprachen/Und so geht es weiter	Seite 14
Wahlbogen	Seite 15

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

in dieser Broschüre stellen wir Ihnen das diesjährige Themenklassenangebot für die Vorstufe 2012/2012 vor.

Das Angebot richtet dabei nicht nach fachlichen Gesichtspunkten oder gar Ausgewogenheiten sondern nach Fähigkeiten und Leidenschaften der anbietenden Teams bzw. KollegInnen. Deutsch, Englisch, Mathematik, die Naturwissenschaften sowie die Gesellschaftswissenschaften werden dazu im Klassenverband unterrichtet.

Bitte studieren Sie diese Broschüre sehr genau und gewissenhaft! Sie benötigen alle Informationen spätestens bei der Wahl der für Sie passenden Themenklassen. Sie entscheiden sich mit dieser Wahl nicht nur für die Themen – Sie legen sich damit auch auf bestimmte TutorInnen und zumindest für ein Jahr auf einen der Standorte fest, an denen die Klassen A-H geführt werden. Wie im letzten Jahr werden dies die Gesamtschule Allermöhe mit den Angeboten A und B, die Gesamtschule Bergedorf mit den Angeboten C, D, E und F sowie die Gesamtschule Lohbrügge (alle StS) mit den Angeboten G und H sein. Lesen Sie die Broschüre und beraten Sie sich mit Eltern, MitschülerInnen und vor allem mit Ihren TutorInnen und LehrerInnen. Konkrete Fragen sollten Sie am 2.3.2011 bei der Vorstellung der Themenklassen stellen können, weil Sie direkt nach der Vorstellung Ihre Wahl treffen werden.

Beachten Sie, dass die Wahl der Themenklasse **NICHT** automatisch Ihre Profilwahl für die Klassen 12 und 13 festlegt, aber natürlich beides miteinander zu tun hat: So sollten Sie in der Vorstufe nämlich bereits Fächer kennengelernt haben, die später in dem Oberstufenprofil, für das Sie sich bewerben möchten, vorausgesetzt werden. Für Ihr Oberstufenprofil bewerben Sie sich zwar erst in einem Jahr – das profilgebende Fach **müssen** Sie aber bereits in der Vorstufe belegt haben. Lesen Sie also auch jetzt schon die Informationen zu den Profilen in der Studienstufe. Sie finden sie wie alle weiteren Informationen auf den Homepages der Schulen (s. Rückseite).

Beate Niedernhöfer (Abteilungsleiterin Oberstufe)

Themenklasse

Themenklasse heißt:

in mindestens zwei Fächer arbeiten Sie übergreifend zu einem gemeinsamen Thema im Klassenverband.
Bindeglied ist das zweistündige Seminar

Das lernen Schülerinnen und Schüler:

- sie entwickeln Fragen zum Thema
- sie stellen sich selbst Aufgaben
- sie beschaffen sich Infos und verarbeiten sie
- sie planen und organisieren ihren Arbeitsprozess
- sie arbeiten im Team
- sie haben einen längeren Zeitrahmen im Auge
- sie präsentieren ihre Ergebnisse
- sie reflektieren den Arbeitsprozess

Das tun Lehrerinnen und Lehrer:

- sie arbeiten im Team als Tutorinnen und Tutoren
- sie beraten und geben Hilfestellung
- sie koordinieren, steuern und geben Impulse
- sie gestalten den Thementag
- sie organisieren die Projektwochen
- sie geben Feedback und bewerten

Themenklasse heißt nicht:

dass die Fächer, in denen Sie übergreifend arbeiten, wichtiger sind als die andern und dass Sie diesen Verbund in der Profilstudienstufe fortsetzen werden.

Zur Auswahl stehen für das kommende Schuljahr die nachfolgenden 8 Themenklassen.

A

Unser Körper



Durch die großen technischen Fortschritte des 20. Jahrhunderts ist unser Leben in mancher Hinsicht leichter geworden. Wir haben in weit geringerem Maß körperliche Arbeit zu leisten als frühere Generationen. In vielen Berufen sind die geistigen Anforderungen erheblich gestiegen, während die körperliche Kraftanstrengung auf ein Minimum gesunken ist.

Die Folge dieser Entwicklung: Ein Großteil der Bevölkerung gebraucht heute die Muskeln nicht mehr im ausreichenden Maße, weder am Arbeitsplatz oder zu Hause noch für die Fortbewegung. So angenehm diese Befreiung von körperlichen Mühen auch erscheint, so unvorteilhaft sind ihre Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Regelmäßige körperliche Bewegung und Sport fördern nicht nur Gesundheit und Wohlbefinden, sondern auch die Geselligkeit. Das Wissen um den eigenen Körper lässt Zusammenhänge verstehen. Wenn du interessiert und bereit bist, den biologischen Ursachen von Gesundheit auf den Grund zu gehen und auch einmal den Meter mehr zu laufen, zu fahren (Inline, Kanu, Ski), zu klettern, zu segeln oder mit Bällen zurückzulegen, dann ist dies deine Themenklasse.

Fächer: Sport, Biologie

Tutoren: Frau Zülsdorff und Herr Raetz

Standort: Gretel-Bergmann-Schule (ehemals GSA)

B

English meets History

In dieser Themenklasse stehen Texte, insbesondere englischsprachige Texte und der Umgang mit ihnen, im Mittelpunkt.

So wollen wir einerseits lernen, wie man mit literarischen Texten umgeht, aber auch Quellen interpretieren lernen. Inhaltlich wollen wir sehen, wie mit Minderheiten in der Geschichte umgegangen wurde, und zwar sowohl aus historisch/faktischer Sicht wie auch in der Verarbeitung des Themas in der Literatur.



aus historisch/faktischer Sicht wie auch in der Verarbeitung des Themas in der Literatur.

Nebenbei werdet ihr auf diese Weise auch sprachlich fit gemacht für Englisch auf erhöhtem Niveau. Das Seminar „rundet“ diese Fertigkeiten ab, indem ihr dort das Präsentieren übt und die Techniken erwerbt, mit denen ihr die oben aufgeführten Ziele erreicht. Diese Fertigkeiten kommen euch dann später in allen anderen Fächern auch zu Gute.

Fächer: Englisch, Geschichte

Tutoren: Frau Flaig und NN

Standort: Gretel-Bergmann-Schule (ehemals GSA)

C

Der Mensch im Spiegel Kommunikation & Performance

“Ich kommuniziere, also bin ich.” - Aber wer?

In diesem Angebot geht es um verbale und nonverbale Kommunikation. Und darum, Spielfreude mit Denken und Handeln zu verbinden, in unseren (Inter)Aktionen auch auf der Spielfläche, genannt "Bühne"....

Wie bin ich so geworden, wie ich bin? Wie entsteht ein Selbstbild?

Wie werde ich wahrgenommen? Wie will ich wahrgenommen werden?

Warum "verstehen" mich andere nicht?

Wie können Beziehungen gelingen?

Diese (u.a.) Fragen beantworten wir mit Hilfe von Kommunikationstheorien, Literatur verschiedener Epochen und anhand von Filmanalysen. Dabei lernt ihr, euch sprachlich angemessen auszudrücken. (Deutsch)



DSp und Sport: Wir suchen nach theatralen Möglichkeiten mit Stimme, Rolle und Aktion, unsere Fragen und Antworten spielerisch umzusetzen und auf der Bühne zu inszenieren. (Performance am Ende des Schuljahres bei den Kulturtagen)

Wir erproben tänzerische Ausdrucksweisen, um mit unserem Körper in Bewegung und Raum auch nonverbale Darstellungsformen zu finden. Wir suchen nach bewegenden Bildern und Stimmungen für unsere

"Kommunikationsthemen".



**Wenn Du das Leben als
"Spiel" betrachten willst,
bist Du bei uns richtig!**

Fächer: Deutsch, Darstellendes Spiel, Sport (Tanz)

Tutoren: Frau Pohlmann und Herr Meyer Ze

Standort: GSB/FFB

D

Eye-openers

Sehen lernen, denken lernen

Zeichnen unterbricht das Denken. (Jacques Herzog)

Wann ist ein Gemälde schön? **Wie** muss ein Film gemacht sein, damit er uns wirklich und nachhaltig berührt? **Welche** Rolle spielt gute Architektur für ein gutes Leben? Und **was** ist in diesen Zusammenhängen eigentlich: Schönheit, Wahrheit – oder das gute Leben?

Wenn solche **Fragen** Dich interessieren, z.B.

- weil Du Kunst besser verstehen können oder
- weil Du selbst (bessere) Kunst machen willst, oder
- weil Du findest, dass die üblichen **Antworten** manchmal etwas dürftig ausfallen, oder
- weil Du vielleicht wissen willst, wer Du eigentlich bist, dann bist Du in der Themenklasse „**Eye-openers**“ richtig.

Hier kannst Du Dich in zweierlei üben:

- einerseits im **philosophischen Denken**, um die *blinden Flecken* sehen zu lernen, die unsere Sichtweisen unweigerlich produzieren; und
- andererseits darin, die *Dinge um Dich herum* mit **künstlerischem Blick** neu zu sehen und die *Dinge in Dir* zum Ausdruck zu bringen.

Um mit Spaß und Gewinn mitarbeiten zu können, brauchst du:

- **Lust auf** künstlerische **Experimente** – und **Geduld**, wenn Deine Kunst dir noch nicht gefällt und **Üben** verlangt
- Lust am **Weiterfragen** – und **Frustrationstoleranz**, wenn die Antworten so kompliziert werden, dass wir sie nicht mehr gleich auf Anhieb übersehen können.

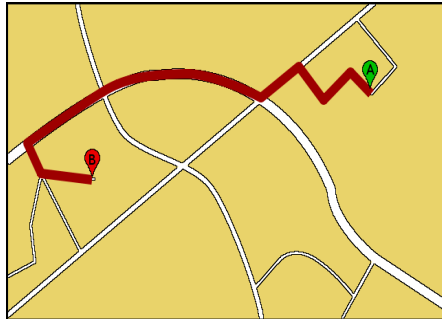
Some part of our English lessons will be dedicated to learning how to deal with questions like the ones mentioned above **in English**. And, yes, of course there's a fair amount of **reading** ahead of us, in English, in philosophy and even in arts.

Fächer: Philosophie, Kunst, Englisch
Tutoren: Frau Menger-Hartwig, Herr Muth
Standort: GSB/FFB

Wie komme ich denn am schnellsten nach ?

Die Antwort auf diese Frage ist einfach:

schnell im Internet Ausgangspunkt und Zielpunkt der Reise angeben und einige Sekunden später kennt man den kürzesten, schnellsten, wirtschaftlichsten oder aber auch den schönsten Fahrradweg von A nach B.



Wie aber funktioniert das eigentlich und was kann man sonst noch mit Geoinformationssystemen machen?

Dieser Frage wollen wir detailliert nachgehen und uns die Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation von geografischen Daten bei der Entwicklung eines kleinen Geoinformationssystems erarbeiten. Geoinformationssysteme werden außerdem dazu genutzt werden, um eigene Karten zu einem Thema des Geographieunterrichts zu erstellen.

Fächer: Informatik, Geographie

Tutor: Herr Regenberg


Standort: GSB/FFB





F

Model United Nations



(Inter-)Nationales Planspiel für Schülerinnen und Schüler

 **Du** interessierst dich für internationale Politik.

-  **Du** sprichst gerne Englisch und möchtest dich weiter verbessern.
-  **Du** möchtest mal hinter die Kulissen von Politik und Diplomatie blicken.
-  **Du** lernst gerne andere Jugendliche in deinem Alter aus anderen Regionen und Ländern kennen.
-  **Dann ist diese Klasse die *Richtige* für dich.**

Bei dem (inter-)nationalen Planspiel *MODEL UNITED NATIONS* simulieren SchülerInnengruppen aus ganz Deutschland und Europa eine Generalversammlung der Vereinten Nationen.

Als Teilnehmer schlüpft man in die Rolle von Delegierten, die auf der Konferenz die Interessen eines Landes vertreten. In Gremien wird über weltpolitische Themen debattiert, Kompromisse ausgehandelt und Resolutionen verabschiedet.

Im Laufe des Schuljahres bereiten wir uns in den Fächern Englisch und PGW (bilingual; zumindest einige Module) sowie eventuell in Geografie und Geschichte auf die Generalversammlung vor, um dann im Frühsommer (Mai/Juni) unser Land auf der Konferenz zu vertreten.

Diese Konferenz findet über drei bis vier Tage statt und, wie auch in New York in der „echten“ *United Nations General Assembly*, ist die Arbeitssprache während der Konferenz **Englisch**. Abgesehen von einem tollen Erlebnis, wirst du nebenbei fit gemacht für Englisch auf erhöhtem Niveau.

Fächer: Englisch, PGW (bilingual; zumindest bilinguale Module), evtl. Geografie & Geschichte

Tutor: Herr Looft

Standort: GSB, FFB

G

„Kleider machen Leute“ Literatur und Mode

„In Anlehnung an die gleichnamige Novelle „Kleider machen Leute“ werden in dieser Themenklasse anhand von literarischen Beispielen wesentliche Merkmale literarischer Epochen erarbeitet und repräsentative Mode- und Kunstbeispiele als Spiegel der jeweiligen Zeit analysiert, gezeichnet und nachgefertigt.

Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung und Funktion von Kleidung sowie die Frage, inwieweit sich die kultur- und zeitabhängige Modebedürfnisse der Menschen in der Literatur wiederfinden bzw. in der Kunst abgebildet werden. Historische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte werden dabei ebenfalls eine Rolle spielen.

Die kreative Auseinandersetzung mit Errungenschaften der vergangenen Jahrhunderte in Dichtung, Mode und Kunst wird auf der Bühne in Form einer „Zeitreise“ in selbst entworfenen und selbst genähten Kostümen präsentiert.



Meine Mutter trat sehr majestätisch aus dem Ankleidezimmer, um in den Wagen zu steigen, der sie zu irgend einem großen Feste in der Nachbarschaft bringen sollte. Das schwere seidene Kleid schleppte hinter ihr her. Es war vorn offen und ließ, indem es von beidcn Seiten zurückfiel, den Rock vom selben Zeuge sehen. Dieser war bis über das Knie herauf mit Flor, Perlen und cordellirten Quasten garnirt. So in vollem Staate, hielt sie einen Fächer von vergoldetem Elfenbein in der Hand, ging dann behutsam auf den spitzen Hackenschuhcn über den Flur, und wußte sich mit ihrer Bouffante geschickt in den Wagen zu setzen, damit mein Vater auch noch Platz an ihrer Seite finde.

Caroline de la Motte Fouqué
Geschichte der Moden
(1785 - 1829)

Fächer: Deutsch, Bildende Kunst (Mode-Design)

Tutorin: Frau Brennecke-Kruse

Standort: GSL

Wenn Sport nicht politisch / gesellschaftlich ist - warum wurde und wird er dann politisch genutzt?!

Sport ist heute einträgliches Objekt der Vergnügungsindustrie und Werbung. Da lohnt sich z. B. die Beschäftigung mit der Frage, warum die Popularität des Fußballs sich eben nicht auch in Nordamerika fortsetzte. Wir werden unseren Fokus mehr auf die Sozialgeschichte und nicht mehr nur auf die reine Ereignisgeschichte richten.

Neben der Vermittlung von Fakten und Hintergründen behält diese Themenklasse einen ständigen Aktualitätsbezug, da sportliche Großereignisse stets im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens stehen. Darüber hinaus sollen einzelne Sportereignisse und Sportarten auch tatkräftig erprobt und anschließend besprochen werden, so dass beispielsweise die Beschäftigung mit dem Siegeszug des Fußballs selbstverständlich auch eine praktische Fußballereinheit beinhaltet. Im Laufe der Zeit werden so verschiedenste Sportarten (klassische Ballsportarten, American Sports oder auch Individualsportarten) ganzheitlich erschlossen.

Fächer: PGW, Sport
Tutor: Herr Ebert
Standort: GSL

Fremdsprachenangebot

Das Angebot der Bergedorfer Gesamtschulen umfasst alle gängigen Fremdsprachen.

Zum einen werden neben Englisch die **weitergeführten Fremdsprachen**

Spanisch, Russisch und Französisch

angeboten, die in der Vorstufe 2- stündig unterrichtet werden.

Sie müssen verpflichtend belegt werden, wenn alle Belegauflagen erfüllt und keine weiteren Kurse mehr zur Auswahl stehen.

Sie können Englisch in der Studienstufe als Kernfach ersetzen, wenn sie vierstündig betrieben und auf grundlegendem und erweiterten Niveau unterrichtet werden.

Zum anderen werden als **neu aufzunehmende Fremdsprachen**

Spanisch, und Russisch angeboten.

Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe nicht in ausreichendem Umfang oder gar keine weitere Fremdsprache betrieben haben, können somit die Fremdsprachenqualifikation für die Studienstufe und das Abitur erwerben, wenn sie die neue Sprache bis zum Abitur 4-stündig pro Woche betreiben.

Ob die entsprechenden Kurse tatsächlich eingerichtet werden können, hängt vom Standort und der Zahl der Anmeldungen ab.

Neben dem reinen Unterricht können Sprachzertifikate erworben werden und die Schülerinnen und Schüler können an Austausch- oder Sprachreisen teilnehmen.

**Mittwoch
2. März 2011**
Info -Tag für alle
Schülerinnen
und Schüler,
die die Vorstufe
der Bergedorfer
Gesamtschulen
besuchen
möchten.

...und so geht es weiter!

Bis dahin:

Lesen Sie die Broschüre zu den Themenklassen sorgfältig und überlegen Sie, welche Themenklassen für Sie interessant sein könnten.

Am Info-Tag wird es eine allgemeine Einführung in die Arbeit in der Vorstufe geben

Die Themenklassen werden vorgestellt.

Sie informieren sich über drei und wählen zwei am Ende der Veranstaltung.

Die Einladung und ein genaues Programm folgen.

Wahlbogen für die Vorstufe 2011/2012

Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

bisher besuchte Schule: _____ Klasse: _____ Tutor: _____

Bisherige 1. Fremdsprache: _____ 2. Fremdsprache: _____ ab Kl. _____
Unbedingt angeben oder streichen

Prognose im Halbjahreszeugnis: _____

Fremdsprache, die neu aufgenommen werden soll:

Spanisch Russisch Französisch

Fremdsprache, die weiter geführt werden soll:

Spanisch Russisch Französisch

Themenklassenwünsche:

Es müssen zwei Wünsche für die Themenklassen in diesem Feld angegeben werden. Der Erstwunsch kann mit 1, der Zweitwunsch mit 2 bezeichnet werden. Die beiden Alternativen können aber im Zweifelsfall gleichberechtigt behandelt werden.

- A Unser Körper
- B English meets History
- C Der Mensch im Spiegel
- D Eye-openers
- E Geomedia
- F Model United Nations
- G Kleider machen Leute
- H Sport im Spiegel der Zeiten

E-Mail: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

KONTAKTE

Beate Niedernhöfer (Abteilungsleiterin Sek. II)
Gesamtschule Bergedorf (StS), Ladenbeker Weg 13,
21033 Hamburg, Tel.: 040-428 92 508
beate.niedernhoefer@bsb.hamburg.de

Götz Grabowski (Abteilungsleiter Sek. II)
Stadtteilschule Allermöhe (LZ 505/5653)
Margit-Zinke-Straße 7-11, 21035 Hamburg
Tel.: 040-735926-55 / Schulbüro 040-735926-0
goetz.grabowski@bsb.hamburg.de

Norbert Rittmann (Abteilungsleiter Sek. II)
Stadtteilschule Lohbrügge
Binnenfeldredder 7, 21031 Hamburg
Tel.: 040-428 876 05
norbert.rittmann@bsb.hamburg.de

www.gs-bergedorf.de

www.gesamtschule-allermoehe.de

www.stadtteilschule-lohbruegge.hamburg.de